

P.S. M.^r [Wachtmeister Joseph] Carlé vous remercie ... pour la lettre que vous luy avés envoyé dans celle ... [du] Colonel.
 J'ay remis ... [dem Soldaten Josef Wolfgang] fendrich [=Fähndrich, von Steinhausen]⁵ la Quittance de l'argent que vous avés remis à ses Parents [dessen Vater war Johann Josef Fähndrich].
 J'espere trouver de vos Nouvelles à Berne à mon arrivée qui sera vers le 20. Juin."
 "repondu le 6 juillet"

- 1) Auf dem Adressenschildchen finden sich noch einige Zahlenvermerke, die wohl als Taxangaben zu interpretieren sind.
 2) s. AH 87/73
 3) Text zerstört; sinngemäss ergänzt
 4) s. Zurlauben/HM II 267-271
 5) s. AH 21/121

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Fidel Zurlauben.
 AH 98, 70-71

39

1708 Januar 6., Courbevoie [?]¹

A

SCHREIBEN VON JAKOB VILLIGER, MARKETENDER IN DER [GARDE]KOM-PAGNIE [VON GARDEHPTM. BEAT FRANZ PLAZIDUS] ZURLAUBEN², AN [STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, "GRAND BALLIF DU CANTON DES ZUG", ZUG

"Mit Wünschung einess gueten glückhafftigen Neüwen Jahrs an hochgeehrten heren ... [alt] landamen [Beat Jakob II. Zurlauben] frauw landämin [Maria Barbara Zurlauben] und frau hauptmanin [Maria] Jacobe [Zurlauben - die Witwe von Capitaine-Commandant Aegid Franz Andermatt gemeint -] ich kan nit underlasen eüch Zue Zeschreiben in dem ich einen brief von der frauw Jacobe empfangen welcher wegen meines brueder baltzen [Villiger] selligen lautet das er destiniert und condemniert sey Zue bezallen wegen das er Herrn gardehauptman [Beat Heinrich Josef Zurlauben] selligen [- dieser verstarb 1706 -] noch schuldig seye so habe ich mich desentwegen niemoll geweigeret und bin der Raison was Kriden und rechnung erstreckhen mag selbiges Zue bezallen aber beforderst Möchte ich die rechnung sehen wie vill er möchte schuldig sein und wie die rechnung möchte gestellt sein indeme mir ist hier gewisen worden das man ihme 10 lb. verrechnet ... habe in deme er guardi hauptman sellig ihmme in bey sein heren Pfarhern [und Dekan von Zug?, Wolfgang Forster] 17 lb. versprochen hat monatlich welches er noch wükhlich bezeüget darzue ist er 5 monat lang im schweitzerland gsin und hat in wehrender Zeit kein einziges wuchen gelt empfangen also mein hochgeehrter Herr landaman ... [ich] stelle dem herren solches

Zue bedenckhen und sage noch einmall was mir audentisch und mit auffgewisner rechnung kan auffgewisen so will ich nit ermanglen selbiges hier oder drusen Zuo bezallen. so habe ich dem [Soldaten] Mertzzen [=Merz] auch nit befolgen das er meinen brüederen sagen solle das ich oder seye nöch nix wollen geben sonder sag noch ein Mall was mir wird können bey guetem gwüsen auffgwisen werden selbiges Zue bezallen dan der herr landaman weis die rechten beser als ich dan wan ich wurde bezallen oder machen bezallen ohne iustificierte rechnung so wurde heüt oder morgen wan mein brueder widerumb möchte komen oder aber meinen geschwisterten möchte aufwisen ich hete solche sumen bezallt für mein brueder baltz so Wurden sey mich frogten der rechnung halben also könnte ich nix aufflegen und könnte bey meinem gueten gewissen meinen geschwisterten kein rechnung Zeigen noch aufflegen welches mir und meinen brüdern möchte ein nochteil sein Hochgeehrter Herr landamann ich bin ein ehrlicher man begere des heren sein schaden in keinen wegen hoffe der Herr werde meines schaden auch meinen geschwisterten begeren und wil dem herrn alle Zeit und den seinigen veroblighiert so vill mir möglich sein kan hoffe desentwegen der herr werde nur mine audentische iustificierte rechnung schickhen so wird die bezalung daruff erfolgen anders nix alls ihr seind mit samem eüwer nobilischen familien Zue tausent mallen gegruest in den schutz der heiligen 3 königen [Kaspar, Melchior und Balthasar] befolgen ...".

1)



2) s. AH 20/240

Original, mit Siegel - AH 98, 72-73

40

1709 September 30., Douai

A

SCHREIBEN VON [FELIX] UTIGER, [CAPITAINE-COMMANDANT IN DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER, AN DEREN INHABER, HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Jch habe Eines Von des herren schreiben Von dem 11ten diss datiert den 27ten diss Zue recht Erhalten, wohrihne ich mich genugsamb Ersehen und des heren wihllen abgenohmen, Und ich meiner Seiths habe es auch nicht übell Erfunden des heren meinung wegen des H: [Fähnrich Hans Kaspar] schreibers¹ Sambt seiner frauwen [Gouay] wegen der gehabtten Zweytracht, welches der herr andeüthet in geheimb Zue halten, ich wihl